Richtfest für Institut für Theoretische Medizin (ITM) in Augsburg

14. März 2023

- **ITM bündelt Lehrstühle für Anatomie, Physiologie und Biochemie**
- **9.500 Quadratmeter Nutzungsfläche mit Raum für Forschung und Begegnung**
- **Weitere Gebäude am Medizincampus in Bau und Planung**

Ein Meilenstein im Bauablauf ist geschafft: Heute feierten das Staatliche Bauamt Augsburg und die Universität Augsburg Richtfest für das zweite Gebäude auf dem neuen Medizincampus. Neben Ministerpräsident Dr. Markus Söder gehörten auch Bauminister Christian Bernreiter und Wissenschaftsminister Markus Blume sowie Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber und die Präsidentin der Universität Augsburg, Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, zu den Gästen. Das Institut für Theoretische Medizin (ITM) wird voraussichtlich bis 2026 fertig und beherbergt die vorklinischen Lehrstühle Anatomie, Physiologie und Biochemie einschließlich Laboren, Praktikumsflächen und einem Post-Mortem-Bereich. Im Endausbau wird sich der Medizincampus auf einer Fläche von 78.000 Quadratmetern neben dem Universitätsklinikum Augsburg erstrecken.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Bayern ist ein Land der Forschung und der Technologie. Das Richtfest für ein neues Forschungsgebäude der Universität Augsburg und die Entscheidung für den Neubau der Uniklinik sind der Startschuss für den Ausbau zu einem führenden Medizinstandort."

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter bedankte sich beim Staatlichen Bauamt Augsburg, den Planern und Baufirmen für ihren Einsatz: „Der Augsburger Medizincampus nimmt Form an! Dank eines engagierten Zusammenspiels von Universität, Staatlichem Bauamt, Planern und Baufirmen ist der Bau des ITM auf Kurs. Der Fokus des Gebäudes liegt speziell darauf, Räume für Begegnung und Kommunikation zu schaffen. Auch auf die Nachhaltigkeit wird Wert gelegt: Durch eine Photovoltaikanlage und eine Wärmerückgewinnung können über 600 Tonnen CO2 im Jahr eingespart werden."

Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume betont: „In Augsburg schreiben wir mit der sechsten Medizinischen Fakultät im Freistaat Medizingeschichte – kein anderes Land wagt sich an eine solche Mammutaufgabe. Allein in Augsburg schaffen wir so 1.500 zusätzliche Medizinstudienplätze und eine medizinische Versorgung der Spitzenklasse. Hier im Neubau des Instituts für Theoretische Medizin wird künftig das Herz der Augsburger Universitätsmedizin schlagen: Aktuelle Forschungsergebnisse kommen direkt in die klinische Anwendung. Enge Verzahnung von Forschung und Versorgung am Puls der Zeit – das ist das Qualitätsmerkmal unserer bayerischen Hochschulmedizin."

„Der voranschreitende Aufbau der Medizin an der Universität Augsburg wird zunehmend auch baulich sichtbar! Das ITM-Gebäude beherbergt künftig die Grundlagenforschung in der Biomedizin an der Universität. Hier entsteht ein Kristallisationspunkt für umfassendes Verständnis des menschlichen Organismus und seiner Erkrankungen“, erklärt Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, Präsidentin der Universität Augsburg.

Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber: „Wir freuen uns, dass der Medizincampus Augsburg in diesem Tempo wächst und im ITM schon bald etwa 330 Mitarbeitende sowie rund 350 Studierende Wissen tauschen und generieren werden. Der Medizincampus ist über die Region hinaus ein wichtiger Baustein der modernen Medizinausbildung im Freistaat. Mit ihm schlägt das Uniklinikum Augsburg außerdem den Bogen zwischen medizinischer Versorgung und wegweisender Forschung und Lehre – und stärkt Augsburg als attraktiven Wissenschaftsstandort.“

Das ITM ist gemeinsam mit dem Lehrgebäude (LGB) der erste Baustein des neugegründeten Medizincampus der Universität Augsburg. Auf rund 9.500 Quadratmetern Nutzungsfläche sind neben dem Forschungsbereich mit Laboren, der Medizinischen Psychologie und den dazugehörigen Büroarbeitsplätzen auch Flächen für die Ausbildung der Studierenden untergebracht. Dazu gehören ein Post-Mortem-Bereich mit Anatomie sowie Räume für die Medizinischen Praktika. Vor dem Gebäude wird ein großer Wasserplatz angelegt, der zur Verbesserung des Kleinklimas beitragen soll, und in einem eigens errichteten Fahrradhaus werden Lademöglichkeiten für Elektro-Fahrräder angeboten. Das ITM entsteht ebenso wie das Lehrgebäude nach Entwürfen der BHBVT Gesellschaft von Architekten mbH aus Berlin und wird voraussichtlich 2026 fertig gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 110 Millionen Euro.

„Wir freuen uns, dass neben dem ITM auch der Bau des Lehrgebäudes zügig voranschreitet und wir dieses Gebäude bereits voraussichtlich Mitte 2024 an die Universität zur Nutzung übergeben können“, ergänzt Annette Bubmann, Bereichsleiterin Unibau am Staatlichen Bauamt Augsburg. Als drittes Gebäude des neuen Medizincampus wird derzeit das Zentrum für Integrierte Translationale Forschung (ZeIT) geplant. Auf dem Gelände direkt neben dem Augsburger Uniklinikum ist außerdem der Bau weiterer Forschungsgebäude und einer Mensa vorgesehen. Ist der Medizincampus mit circa 37.000 Quadratmetern Nutzungsfläche fertiggestellt, sollen dort einmal rund 1.500 Studierende studieren. Geplant sind außerdem Stellen für 100 Professorinnen und Professoren und circa 1.400 Mitarbeitende, die die angehenden Ärztinnen und Ärzte ausbilden und in der Forschung tätig sind.

Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts:

Wolfgang Fackler, MdL, Wissenschaftsminister Markus Blume, Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Bauminister Christian Bernreiter, Peter Tomaschko, MdL

Quelle: StMB

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers